

Leithner

16/XII
09



Liebevollste Frau!

Ihre Güte & Nachricht ist mir
schöpflich! Tief ergehener Dank!
Das Dankbarkeitsgefühl, die Bewunderung,
Versprung die man für Sie empfinden
müß legt sich wie Götterfröhen
in die, vom garstigen Weltgetriebe
so sehr gemarterte, Seele.

Wesfrachten & Neujahr bringen
mir keine Beförderung. Nicht nur das
der Auf- & Abgabekurs ein stärkerer
ist, es sind auch Auswärtige Jahresan-
weis über die Gebahrung des ganzen
Jahres & Dienstes zu legen u. dgl. m.
Wodurch fallen sehr unangenehme
Ergebnisse für mich in diese Zeit.

Am 7. d. sollte ich Berufsdial
zu übernehmen, unser war 7 14
Tage in Pirawitz. Der Mann der
Dortigen Postmeisterin, ein pensionierter
Reisepächter / glaube Streckenaufsicht /
sprach mir, natürlich ohne Recht, einen
Brief voll Schmähungen, Drohungen.
Ich sollte, unter anderem, ein geistig sehr
zurückgebliebenes Mädchen, ca. 16 Jahre
alt, mit 10 Heller bestochen das
sie nicht sage, dass ich ein Fenster,
für K. 1.20, kaufte. — "Wenn man
da gegen sie vorgehen wolle!" Dem
kam eine Drohung 7 das Vorlangen
der Geldweisung 7 noch einige Schmähungen.
Ich wusste von dem gebrochenen Fenster
erst dann bis mich das Mädchen
darauf aufmerksam machte, sagte es
der Postmeisterin welche antwortete:
"Ich weiß von Bösen mit Stein gl.
"muss fahren". In Laus hier er.
legte. — Ich legte den Pf. mit
einem Kommentar, umfassend 7 konz.
herabzusetzen, der Postdirektion zur

Auführung vor. — So fahre den
Bf. unterfertig mit Anton & Clementine
Jeder. — In der letzten Zeit sind
drei Leute ofndes mit gerichtlichen
Klagen in Anspruch genommen. Die letzte,
wegen Waiseleidigung, samt Rekurses
faller auf der Inledigung. — Dies
sagte mir die Postmeisterin unter
Tränen & man greifen sie mir so
erbärmlich an. Ich konnte, dürfte
es nicht für nehmen. — Obgleich mir
von diesem Kampf steht. Ich habe
mir 7 gegen mich, die einen werden
aus Nutzen, die anderen aus Fracht
nicht bei der Waisezeit bleiben. — Die
Anlage selbst spricht ^{aber} für gegen sie —
Der eine Postbote, der Bruder dieses
Mädchens, mit Fracht, brach steht von
" 44 bis 9^h ^{Tag für Tag} abends in die erste
bekommt monatlich. 30 Kronen. der Land-
briefträger, ungefahr die Hälfte. Die
Postm. beziffert monatlich für beide
95 Kronen. — Hoffentl. wird demnach

bald der Staat die Entlassung der
Dreier in die Hand nehmen. —
Es war schon allerhöchste Zeit. —

Meine Administrationszulagen sind
seit Januar dieses aufgeschoben.
Viele sperren du allerdings nicht gl.
treffen zu sein. Ich ersuchte, auf
kürzestem Wege, um Remedur dieser
Verordnung.

Was ich in letzter Zeit in
öffentlicher & privater Besprechung häufig
zu hören hatte das spottet jeder
Beschreibung. — Lange Kammern
muß ich es nicht mehr mit. Um das
näher zu beschreiben, selbstwegs günstige
Aussicht auf an. Als Postmeisterin hat
man's da noch unangenehmlicher bemerkt.

Vorzugsweise, hochverehrte Frau,
diese Vorlesungen aber ich mußte
auf mich mal wieder meine Herrin.
habe Gaudis mit Entschuldigen. —

In vollster Hochachtung &
Dankbarkeit bleibt die Gaudis Ihre
ergebenste Herrin